

# Ritter Rost und der Schrottkönig

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)  
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD  
© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg

Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit Genehmigung von Musicals on Stage,  
Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München. Weitergabe an Unbefugte verboten.  
Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich unter:

[www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de)

## Personen (Mehrfachbesetzungen sind möglich)

- Ritter Rost
- Koks, der Drache
- Burgfräulein Bö
- Schredder, ein Schrotthändler      Schrotthändler mit goldener Nase
- König Bleifuß der Verbogene
- Personifiziertes Werkzeug 1-3      Anzahl und Aufteilung kann beliebig geändert werden
- Ritter 1-3      Anzahl und Aufteilung kann beliebig geändert werden
- Schrottplatzgehilfen 1-3      Anzahl und Aufteilung kann beliebig geändert werden
- Wichtel 1-3      Mini-Rolle, Anzahl und Aufteilung änderbar

## Als weitere Nebenrollen sind möglich

- Ritterchor
- Wichtelchor
- Werkzeugchor
- Pferde der Ritter

## **Mit Regieanweisungen für die Bühnenbildprojektion**

(Powerpoint-Slideshow, erhältlich unter: [www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de))

## Benötigte Requisiten

- Blechwand oder -turm
- Schredders Schrottkarre
- Rohrpostautomat mit Rohren
- Bettzeug
- Ein Krimibuch
- Ein Lexikon
- Ein Sparschwein
- Eine Lanze
- Ein Bleistiftspitzer
- Eine Triangel
- Zwei Goldstücke
- Eine Flöte

*Eiserne Burg des Ritter Rost.*

*Bö mit den 3 Werkzeug-Darstellern – sie reparieren gemeinsam die Blechwand.*

**Bö:** Ganz schön viel Arbeit, so eine Burg.

**Werkzeug 1:** Immer gibt es etwas zu reparieren.

**Werkzeug 2:** Unglaublich, dieser Rost überall – und diese Löcher!

**Werkzeug 3:** Ran an die Arbeit!

Folie 2

*Sie begeben sich ans Werk.*

**Bö:** Findet ihr nicht auch, dass in letzter Zeit besonders viele Teile fehlen?

**Werkzeug 1:** Doch. Hier fehlt eine Schraube.

**Werkzeug 2:** Und hier eine Niete.

**Werkzeug 3:** Und dort noch viel mehr.

**Werkzeug 1:** Wenn wir das nicht schleunigst in Ordnung bringen, fällt demnächst der Westturm um.

**Bö:** Aber es macht doch auch Spaß, oder? Ich mache solche Handwerkssachen jedenfalls ganz gerne.

**Werkzeug 1-3:** Wir auch.

## 1. MACH'S SELBER (Bö)

*1. Wenn was zu reparieren ist,  
mach's selber!*

*Wenn was zu installieren ist,  
mach's selber!*

*Komm, hol das Werkzeug und spuck in die Hand,  
das spart viel Geld und ist intressant.*

*Und hinterher staunt jedermann,  
was man so alles schaffen kann.*

*2. Wenn du auch denkst, das kannst du nicht,  
mach's trotzdem!*

*Versuch es, denn sonst lernst du's nicht –  
mach's trotzdem!*

*Man braucht doch nicht für jeden Griff  
den allerletzten Fachmannschliff.*

*Das muss doch überhaupt nicht sein,  
drum stell dich hin und mach's allein!*

*(Bridge)*

*Wenn es dann fertig ist, schau's an  
und freu dich!  
Das hast du alles selbst getan,  
ja, freu dich!*

*3. Wenn was zu reparieren ist,  
mach's selber!  
Wenn was zu installieren ist,  
mach's selber!  
Was du selbst schraubst aus Blech und Holz,  
erfüllt dich mit ganz andrem Stolz,  
als wenn's ein Fremder unbedacht  
für teures Geld viel schlechter macht.  
Mach's, mach's, mach's,  
mach's selber ...*

*Die Blechwand oder etwas Anderes stürzt spektakulär um.*

Folie 3

**Bö:** So langsam wird's hier wirklich gemeingefährlich.

**Werkzeug 2:** (*Plötzlich alarmiert*) Ein Notfall!

**Werkzeug 3:** Alle mit anpacken!

*Gemeinschaftlich richten die drei Werkzeuge die Wand wieder auf.*

**Werkzeug 1:** Und festmachen!

**Werkzeug 2:** Hier die letzte Schraube!

**Werkzeug 3:** Und hier die letzte Niete!

**Werkzeug 1:** Geschafft!

**Werkzeug 2:** Das war knapp!

**Bö:** Und jetzt?

**Werkzeug 3:** Nix „jetzt“.

**Werkzeug 1:** Die Dose ist leer.

**Werkzeug 2:** Ohne Nieten und Schrauben können wir nicht weitermachen.

**Bö:** Und wenn wieder etwas umfällt?

**Werkzeug 3:** Ohne Nachschub geht hier gar nichts.

- II -

*Schredder kommt mit seiner Schrottkarre angefahren.  
Er hat erkennbar eine goldene Nase und flötet eine kleine Schrott-Melodie.*

Folie 4

**Schredder:** Hallo zusammen. Gibt's hier irgendwelchen Schrott zum Einsammeln?

**Werkzeug 2:** Das ist Schredder.

**Werkzeug 3:** Der Schrotthändler.

**Bö:** Hallo ... nein, abzugeben haben wir leider nichts. Eher im Gegenteil. Wir brauchen dringend ein paar Nieten und Schrauben.

**Schredder:** War ja klar ...

**Bö:** Wieso?

**Schredder:** Weil das gerade *alle* von mir haben wollen: Ralph von Regenrinne, Ritter Kettenhemdgardine ... überall fehlt es an Nieten und Schrauben.

**Bö:** (*Irritiert*) Aha ... und ich? Könnte ich auch ein paar von dir bekommen?

**Schredder:** Eine Dose habe ich noch. Aber es ist wirklich meine allerletzte.

**Bö:** Und was soll sie kosten?

**Schredder:** Zehn Goldstücke.

**Werkzeug 1-3:** (*Entsetzt*) Zehn Goldstücke?!

**Bö:** (*Empört*) Das ist aber viel zu viel für so ein paar lumpige Eisenteile!

**Schredder:** Wenn alle dasselbe wollen, wird es eben teurer. (*Er tippt sich an die Nase.*)  
Guck mal, hier, meine goldene Nase. Die habe ich mir buchstäblich verdient. Der Laden brummt, wie nie zuvor. Diese Knappheit an Nieten und Schrauben ist wirklich ein Mordsgeschäft.

**Bö:** Herzlichen Glückwunsch ... aber zehn Goldstücke habe ich trotzdem nicht.

**Schredder:** Na gut, dann eben zwei Goldstücke. Weil du es bist.

**Werkzeug 1-3:** (*Entsetzt*) Zwei Goldstücke?!

**Bö:** Das ist immer noch zu viel ... aber, na gut. (*Sucht in der Tasche nach Geld und zieht ein Goldstück hervor.*) Eins habe ich immerhin ... warte mal kurz.

- III -

*Koks mit Sparschwein am Rohrpostautomaten und Ritter Rost mit Bettzeug.  
Der Ritter liest ein Buch. Immer wieder sucht er Schutz unter der Bettdecke.*

Folie 5

**Ritter Rost:** Potz Handschell und Pistolenschuss! (*Klammert sich an seinen Teddy.*)

**Bö:** Ritter Rost, ich muss mit dir reden!

**Ritter Rost:** Aber nicht jetzt!

**Bö:** Doch, jetzt.

**Ritter Rost:** Es ist aber gerade sooooo aufregend!

**Bö:** Was machst du denn da überhaupt?

**Ritter Rost:** Ich lese. Einen Krimi. Hilfe!

## 2. WIRD DER KRIMI RICHTIG SCHLIMMI (Ritter Rost)

*1. Les ich einen Kimi,  
dann lauert offenbar  
plötzlich, weil's so spannend ist,  
überall Gefahr.  
Da zittern mir die Hände,  
da wummert mir das Herz  
und rutscht vor lauter bum, bum, bum  
hinunter hosenwärts!*

*Wird der Krimi  
richtig schlimmi,  
geh ich nicht mehr aus dem Zimmi,  
sondern zieh die Schreckedecke  
übern Kopf!*

*2. Hilfe, meine Nerven,  
ach, du großer Schreck.  
Wie das Krimibuch mich graust!  
Ich leg's lieber weg!  
Es zittern mir die Hände,  
da muss ich schnell Pipi,  
da rutscht mir meine Hose glatt  
samt Herz bis in die Knie.*

*Wird der Krimi  
richtig schlimmi,  
geh ich nicht mehr aus dem Zimmi,  
sondern zieh die Schreckedecke  
übern Kopf!*

*3. Lasst mich nicht alleine  
und kommt doch bitte her,  
wenn ich meinen Krimi les,  
tröstet mich das sehr!  
Wir halten uns am Händchen  
und wir bilden einen Kreis,  
ich selbst komm in die Mitte und  
bekomm zum Trost ein Eis.*

*Wird der Krimi  
richtig schlimmi,  
geh ich nicht mehr aus dem Zimmi,  
sondern zieh die Schreckedecke  
übern Kopf!*

**Bö:** Rösti, ich brauch ein Goldstück, damit deine Eiserne Burg nicht auseinanderfällt.  
**Ritter Rost:** Keine Zeit jetzt. Frage Koks – es ist so spannend hier.

*Der Ritter Rost verkriecht sich in seinem Bett.  
Bö geht weiter zu Koks, der mit dem Rohrpostautomaten zugange ist.*

Folie 6

**Bö:** Du, Koks, ich bräuchte ganz dringend ...  
**Koks:** Nicht jetzt! Ich erwarte gerade eine hoch überwichtige Freundschaftsantwort.  
**Bö:** Dieser Rohrpostautomat ist aber nicht zum Spaß da. König Bleifuß hat ihn einrichten lassen, damit seine Befehle schneller seine Ritter erreichen. Das ist ein Riesen-Netzwerk. Die Rohre verlaufen durchs ganze Land.  
**Koks:** Man kann damit aber auch kleine Botschaften mit seinen Freunden austauschen. Das ist moderne Kommunikation und macht soooooo 'nen Spaß!

*Triangel macht: „Bing!“*

Folie 7

**Koks:** Da! Gerade kommt schon wieder eine rein!

*Koks nimmt die Rohrpost und liest sie vor.*

**Koks:** „Schreib doch mal: Was machst du so?  
Sitz im Zug, bin pünktlich. Oh!  
Wundre mich – das läuft zu glatt,  
weil er nicht Verspätung hat.“  
**Bö:** Ich habe aber gerade keine Zeit für solche Kindereien. Ich brauche ein Goldstück, um ...  
**Koks.** Nimm dir, was du brauchst und stör mich nicht.  
**Bö:** Vielen Dank.

*Sie nimmt ein Goldstück aus Koks' Sparschwein und geht eilig ab.*